

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm
ENKEL FÜR ANFÄNGER
Ruhestand? Noch lange nicht! In ENKEL FÜR ANFÄNGER finden drei Rentner als „Leihoma“ und „Leihopa“ ihre neue Bestimmung und starten damit unverhofft in die turbulenteste und erfüllteste Zeit ihres Lebens.
„In ENKEL FÜR ANFÄNGER widmet sich Regisseur Wolfgang Groos der Generation Gold - und führt gleich in der aller ersten Szene die von derartigen Begriffen geschürten Erwartungen ad absurdum. Seine Seniorencomedy ist so frisch und herzlich, dass sie diesen Begriff abgesehen von der inhaltlichen Thematik eigentlich gar nicht verdient - und dass man lange in seinem Gedächtnis kramen muss, um sich daran zu erinnern, wann man denn zuletzt eine ähnlich gute deutsche Comedy gesehen hat.“ (programm-kino.de)
Auf Nordic Walking und Senioren-Kurse an der Uni haben die Rentner Karin (Maren Kroymann), Gerhard (Heiner Lauterbach) und Philippa (Barbara Sukowa) keine Lust. Und mit Kindern und Enkeln hatten Karin und Gerhard bislang auch so gar nichts am Hut. Deshalb verhilft Philippa, die als Paten-Oma von Leonie das Leben voll auskostet, den beiden zur unverhofften Großelternschaft. Im Handumdrehen haben sie zwei „lebhaft“ Paten-Enkel zu versorgen, eine riesige Hüpfburg im Garten stehen und Lego-Steine an den Füßen kleben.

R: Wolfgang Groos. D: Barbara Sukowa, Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, Lavinia Wilson, Palina Rojinski, Paula Kalenberg, Tim Oliver Schult. Deutschland 2020, 105 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerk kino.de

shorts attack!

Shorts Attack im Januar: **OSCAR® SHORTS 2020 - LIVE ACTION** 5 Filme in 103 Minuten

Fünf Filme sind bei den Oscar® Shorts 2020 nominiert. Sie stammen aus USA, Kanada, Belgien und Frankreich und zeigen intensiv Zwischenmenschliches. Eine Familie gerät durch neue Nachbarn in einen Generationenkonflikt, in einem Waisenhaus in Guatemala werden Mädchen unterdrückt, in einem tunesischen Dorf organisieren Jugendliche einen Geheimtransport, ein Hirte kehrt mit einer neuen Frau nach Hause zurück und eine Frau ruft im Auto per Telefon um Hilfe.



LITTLE WOMEN

„Gut 150 Jahre, nachdem Louisa May Alcott ihren Roman ‚Little Women‘ veröffentlicht hat, gibt es eine neue Adaption, die mit Spannung erwartet wurde, weil Greta Gerwig, die Queen des Independent-Kinos, nicht nur die Regie führte, sondern auch das Skript verfasst hat. Sie nähert sich der Geschichte um vier junge Frauen sehr behutsam und mit einem unvergleichlichen Gefühl von Nostalgie. Denn Gerwig hat die Struktur des Romans aufgebrochen und arbeitet sehr stark mit Rückblenden, so dass die emotionalen Highlights immer wieder einander gegenübergestellt werden.“ (programm kino.de) Der Film erzählt die Geschichte von vier jungen Frauen im Amerika Mitte des 19. Jahrhunderts, die ihr Leben selbstbestimmt nach eigenen Vorstellungen gestalten wollen und dabei teils große gesellschaftliche Hindernisse überwinden.

B/R: Greta Gerwig. D: Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Laura Dern, Meryl Streep. USA 2020, 135 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



EIN VERBORGENES LEBEN

Das dreistündige Epos über einen österreichischen Kriegsverweigerer ist ein visuell überwältigender, philosophisch komplexer Film über Glaube, Zweifel und das eigene Gewissen. EIN VERBORGENES LEBEN erzählt die Geschichte eines weithin unbekanntem Helden. Der österreichische Bauer Franz Jägerstätter weigert sich standhaft, für die Wehrmacht zu kämpfen. Selbst im Angesicht der drohenden Hinrichtung bleibt er bis zuletzt davon überzeugt, seinem Gewissen folgen zu müssen. Getragen wird er von seinem tiefen Glauben und der unerschütterlichen Liebe zu seiner Frau Fani und den drei Kindern.

A HIDDEN LIFE B/R: Terrence Malick. D: August Diehl, Valerie Pachner, Maria Simon, Tobias Moretti, Bruno Ganz, Matthias Schoenaerts, Karin Neuhäuser, Ulrich Matthes, Franz Rogowski. D/USA 2019, 174 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

DIE HEINZELS - DIE RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN

Heinzelmädchen Helvi hat es satt! Seit mehr als 250 Jahren verstecken sich die Heinzelmännchen nun schon tief unten in der Erde vor der Menschenwelt. Während die anderen Heinzels stur ihrem Handwerk nachgehen, schleicht sich die quirlige Helvi mit den Heinzeljungen Butz und Kipp heimlich ans Tageslicht und stößt direkt auf den griesgrämigen Bäcker Theo. Der hat in der Tat wenig zu lachen, ruiniert ihm sein geldgieriger Bruder Bruno doch fast das Geschäft. Für Helvi ist klar: Ihr neuer Freund braucht Hilfe.

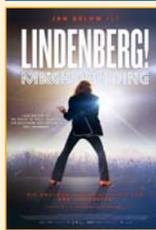
R: Ute von Münchow Pohl. Animationsfilm. Deutschland 2019, 78 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



DAS VORSPIEL

Anna Bronsky ist Geigenlehrerin an einem Musikgymnasium und setzt gegen den Willen ihrer Kollegen die Aufnahme des Schülers Alexander durch, den sie für sehr talentiert hält. Über die Förderung ihres Protegés vernachlässigt sie allerdings ihre Familie. „...intensives Drama, an dessen Ende Ina Weisse sogar ein Maß an Ambivalenz wagt, wie es im deutschen Kino selten ist.“ (Michael Meyns)

B/R: Ina Weisse. D: Nina Hoss, Simon Abkarian, Jens Albinus, Ilja Monti. D 2019, 99 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



LINDENBERG! MACH DEIN DING

„Für Udo-Lindenberg-Fans ein absolutes Muss, und für alle anderen eine spannende und überaus unterhaltsame Geschichte über einen Jungen aus der Provinz, der genau weiß, wohin er will, und alles dafür tut. Ein starker Film über eine starke Persönlichkeit mit viel Zeitkolorit, Musik und tollen Darstellern. Lohnt.“ (programm kino.de)

R: Hermine Huntgeburth. D: Jan Bülow, Max von der Groeben, Ruby O. Fee, Detlev Buck, Charly Hübner. D 2019, 135 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



KNIVES OUT - MORD IST FAMILIENSACHE

Im pompösen Landhaus feiert der millionenschwere Krimi-Autor Harlan Thrombey den 85sten Geburtstag im Kreis seiner Familie. Am Morgen danach findet man ihn tot auf. Für die Polizei ein klarer Fall von Selbstmord. Privatermittler Blanc (Daniel Craig) indes hegt Zweifel. Der raffiniert konstruierte Krimi bietet ein Feuerwerk falscher Fährten samt überraschender Wendungen sowie Spannung am laufenden Band.

B/R: Rian Johnson. D: Daniel Craig, Chris Evans, Ana de Armas, Jamie Lee Curtis, Toni Colette, Michael Shannon, Don Johnson, Christopher Plummer. USA 2019, 131 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

Berlin, 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen. - Eine berührende Geschichte über Zusammenhalt, Zuversicht und darüber, was es heißt, eine Familie zu sein - einfühlsam inszeniert von Oscar®-Preisträgerin Caroline Link.

B/R: Caroline Link. D: Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri, Marinus Hohmann, Ursula Werner, Justus von Dohnányi, Anne Bennent, Benjamin Sadler. D, Schweiz 2018, 119 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

MEIN LOTTA-LEBEN - ALLES BINGO MIT FLAMINGO

„Basierend auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Alice Pantermüller und Daniela Kohl erscheint mit „Mein Lotta-Leben - Alles Bingo mit Flamingo“ nun der erste Film rund um die elfjährige Titelheldin Lotta, die ein aufregendes Abenteuer nach dem anderen erlebt. Mit viel Witz und Charme und der notwendigen Portion an Ernsthaftigkeit von „Rico, Oscar...“-Regisseurin Neele Leana Vollmar inszeniert ist das jetzt schon einen der besten deutschen Kinderfilme des Jahres.“ (programm kino.de)

R: Neele Leana Vollmar. D: Meggy Hussong, Yola Streese, Levi Kazmaier, Laila Ziegler, Laura Tonke, Oliver Mommsen, Carolin Kebekus, Milan Peschel. D 2019, 94 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6.00 € Eintritt für Klein und Groß!



TIPP DER WOCHE

Bielefeld | Ravensberger Park 7

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 6.2.2020 bis 12.2.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ENKEL FÜR ANFÄNGER	15.30 17.45 20.00	15.30 17.45 20.00	15.30 17.45 20.00	15.30 17.45 20.00	15.30 20.00	15.30 17.45 20.00	15.30 17.45 20.00
LITTLE WOMEN	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	18.30 20.30	16.50! 18.30	18.30	18.30
LINDENBERG!	15.50 21.15	15.50 21.15	15.50 21.15	15.50 21.15		15.50 21.15	15.50 21.15
VERBORGENES LEBEN	17.00	17.00	17.00	17.00		17.00	17.00
DAS VORSPIEL	14.45	14.45				14.45	14.45
DIE HEINZELS	14.00	14.00	14.00	14.00	14.00	14.00	14.00
ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN ...		16.00	11.40			16.00	
KNIVES OUT - MORD IST FAMILIENSACHE			12.30				
LICHTWERK_KULINARISCH: WEIN IM FILM					18.00		
LONG_TIME_NO_SEE: SEIN ODER NICHTSEIN					20.30		
SHORTS_ATTACK: OSCAR SHORTS-LIVE ACTION							21.00
MEIN LOTTA-LEBEN - ALLES BINGO ...			14.00	14.00			

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



TOMMASO UND DER TANZ DER GEISTER ab 13. Februar Ein filmisches Selbstporträt oder doch ein fiktiver Film über einen Filmregisseur? Ganz sicher kann man sich bei Abel Ferraras „Tommaso“ nicht sein, auch wenn viele Details der Rolle, in der Willem Dafoe so gut wie lange nicht mehr agiert, an Ferrara, seine Dämonen und sein Leben in Rom erinnern. Ein überaus eindringlicher Film.

THE GENTLEMEN ab 27. Februar Smart, knallhart und mit genialem Gespür fürs Geschäft hat sich der Exil-Amerikaner Mickey Pearson (Matthew McConaughey) über die Jahre ein millionenschweres Marihuana-Imperium in London aufgebaut und exportiert feinsten Stoff nach ganz Europa. Doch Mickey will aussteigen, endlich mehr Zeit mit seiner Frau Rosalind (Michelle Dockery) verbringen und auf legalem Weg das Leben in Londons höchsten Kreisen genießen. Mit dieser Krimisatire kehrt Guy Ritchie zurück zu seinen britischen Wurzeln (BUBE, DAME, KÖNIG, GRAS und SNATCH).



DIE KÄNGURU CHRONIKEN ab 5. März Marc-Uwe, ein unterambitionierter Kleinkünstler mit Migräne-Hintergrund, lebt mit einem Känguru zusammen. Doch die ganz normale Kreuzberger WG ist in Gefahr: Ein rechtspopulistischer Immobilienhai bedroht mit einem gigantischen Bauprojekt die Idylle des Kiez. Das findet das Känguru gar nicht gut. Ach ja! Es ist nämlich Kommunist - das hatte ich vergessen zu erzählen. Jedenfalls entwickelt es einen genialen Plan.

LA VERITÉ - LEBEN UND LÜGEN LASSEN ab 5. März Ein Japaner in Paris: Hirozaku Kore-eda hatte bislang in seiner Heimat gedreht. Jetzt ist er nach Frankreich gegangen und hat mit Catherine Deneuve den größten französischen Filmstar verpflichtet. Ihre Rolle? Eine französische Filmdiva, die anlässlich ihrer soeben veröffentlichten Memoiren Besuch von ihrer Tochter - Juliette Binoche! - aus New York erhält. Und die kommt nicht, um zu gratulieren, sondern um die Fakten im Buch zu checken. Angenehm dahinfließende Komödie um Familien, Generationskonflikte, Älterwerden und die eigene Vergangenheit. (programm kino.de)



LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

lichtwerk im Ravensberger Park

long time no see

Mo 20.30 SEIN ODER NICHTSEIN
Satirische Komödie über polnische Schauspieler, die ihre für ein Antinazistück hergestellten Uniformen für die Arbeit in der Widerstandsbewegung benutzen. Der Komik mit Grauen stilvoll verwickelnde Film ist eine immer noch nützliche Abrechnung mit dem Führerkult und seinen Begleiterscheinungen. Einer der besten Filme von Ernst Lubitsch, der als ätzende Satire die Schergen des Nationalsozialismus als Schmierendarsteller beschreibt und die Schauspieltruppe als tragikomische Helden ehrt. (filmdienst.de)

TO BE OR NOT TO BE R: Ernst Lubitsch. D: Carole Lombard, Jack Benny, Robert Stack, StanleyRIDGES, Felix Bressart, Sig Ruman. 98 Min., FSK: ab 12.

lichtwerk kulinarisch

Mo 18.00 WEIN IM FILM DER BESONDERE KINO-ABEND MIT FINGERFOOD UND WEIN

Wein, Fingerfood und Kino - ein besonderes Genusserlebnis! Ein besonderer Kinoabend von Lichtwerk und Neue Westfälische. Der Filmhistoriker Ernst Schreckenberg (Paderborn) wird verschiedenste Filmszenen aus bekannten Klassikern vorstellen und die Bedeutung des Genusses von Wein im Kinofilm erläutern. Im Vorfeld und Nachgang des Vortrages können Sie eine Weinprobe mit insgesamt sechs Weinen aus der NW-Vinothek genießen. Moderiert wird die Weinprobe von dem NW-Weinexperten Jörg Schlüpmann. Karten erhalten Sie in allen NW-Geschäftsstellen und auf www.erwin-event.de zum Preis von 39,95 €.



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de





Neu im Programm

INTRIGUE
„INTRIGUE erzählt die Geschichte eines historischen Whistleblowers, der sich den Mund nicht verbieten lässt und die Wahrheitsfindung als höchstes Gut betrachtet.“ (programm kino.de)
Am 5. Januar 1895 wird der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus wegen Hochverrats in einer erniedrigenden Zeremonie degradiert und zu lebenslanger Haft auf die Teufelsinsel im Atlantik verbannt. Zeuge dieser Entehrung ist Marie-Georges Picquart, der kurz darauf zum Geheimdienstchef der Abteilung befördert wird, die Dreyfus der angeblichen Spionage überführte. Anfänglich überzeugt von dessen Schuld kommen Picquart Zweifel, als weiterhin militärische Geheimnisse an die Deutschen verraten werden. Doch seine Vorgesetzten weisen ihn an, die Sache unter den Tisch fallen zu lassen. „Wie er mehrfach betont, ist Picquart kein Freund der Juden, was ihn jedoch nicht davon abhält, sich für Dreyfus und dessen Begnadigung einzusetzen. Der Spionagechef ist selbst Teil des Systems, arbeitet voller Stolz für das Militär, geht in seinem Kampf für Gerechtigkeit aber trotzdem seine eigenen Dienstherrn an und legt einen ungeheuerlichen Skandal offen, der viel über den Antisemitismus der französischen Gesellschaft zur Jahrhundertwende aussagt.“ (programm kino.de) Der Film nach dem gleichnamigen Tatsachenroman von Robert Harris wurde mit dem Großen Preis der Jury in Venedig ausgezeichnet.

J'ACCUSE R: Roman Polanski. B: Roman Polanski, Robert Harris. D: Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Seigner, Grégoire Gadebois. F1 2019, 132 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



SORRY WE MISSED YOU

„Die jüngsten Ken Loach-Filme (ICH, DANIEL BLAKE), die so schonungslos die wirtschaftliche Realität der Arbeiterklasse sezieren, dass sie, ja, kaum zu ertragen sind, sind gerade deswegen so gut. Zwar beschreibt SORRY WE MISSED YOU das Schicksal eines Paketboten in England, doch die Universalität des Geschilderten macht diesen Loach-Film auch in Deutschland unbedingt sehenswert.“ (programm kino.de) Ricky und Abby leben mit ihren Kindern in Newcastle - eine starke, liebevolle Familie. Während er sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet sie als Altenpflegerin. Dank der digitalen Revolution bietet sich Ricky die Gelegenheit, beruflich unabhängig zu werden. Abby und er setzen alles auf eine Karte: Sie verkauft ihr Auto, damit Ricky sich einen Lieferwagen leisten und als selbständiger Kurierfahrer durchstarten kann. Der Preis für Rickys Selbstständigkeit erweist sich jedoch als wesentlich höher als gedacht.

R: Ken Loach. D: Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone, Katie Proctor, Ross Brewster, Mark Birch. Großbritannien/Frankreich/Belgien 2019, 102 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



DIE KUNST DER NÄCHSTENLIEBE

„Mit seiner preisgekrönten Hauptdarstellerin Agnès Jaoui kann der französische Regisseur Gilles Legrand einiges riskieren. Sie verhindert, dass die Gratwanderung seiner raffinierten Tragikomödie über das ‚Helfersyndrom‘ ins Zynische abgleitet.“ (programm kino.de) Die engagierte Isabelle hilft bei gemeinnützigen Einrichtungen, eilt von einem Bedürftigen zum nächsten, von der Kleiderspende zur Suppenküche. Isabelle ist einfach süchtig nach Wohltätigkeit. Mit viel Leidenschaft unterrichtet sie Lesen und Schreiben in einem Sozialzentrum. In der Parallelklasse unterrichtet die junge Elke, die mit ihren modernen Methoden Alphabetisierungs-Wunder bewirkt. Plötzlich ist es mit Isabelles Sanftmut vorbei, und ihr Eifer gerät außer Kontrolle.

LES BONNES INTENTIONS B/R: Gille Legrand. D: Agnès Jaoui, Alban Ivanov, Tim Seyfi, Claire Sermonne. Frankreich 2018, 104 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



JOJO RABBIT

„Sie ist wieder da: Die Komödie über Hitler. Diesmal begibt sich der jüdisch-maori-stämmige Regiewunderknabe Taika Waititi (5 Zimmer Küche Sarg) in die großen Fußstapfen von Chaplin und Lubitsch. Waititi versteht sein Werk ganz allgemein als ‚Anti Hass-Satire‘ und die gelingt absolut grandios mit sehr guten Pointen samt bewegender Momente. Ein Film, der mit den Beatles beginnt und mit Bowie samt Rilke endet, kann sowieso kaum schlecht sein.“ (programm kino.de) „Der 10-jährige Jojo ist nicht so mutig wie die anderen Jungs in der Hitler-Jugend, nicht so laut wie sie, nicht so schnell wie sie. Aber das macht nichts. Denn Jojo hat einen imaginären besten Freund. Und der heißt Adolf Hitler. Jojo weiß, dass Hitler ihn nie im Stich lassen würde. Als Jojo herausfindet, dass seine Mutter in der Wohnung ein junges jüdisches Mädchen namens Elsa versteckt hält, weiß er nicht, was er tun soll. Denn Juden sind doch schließlich schlechte Menschen. Und Hitler sagt auch, er solle Elsa unbedingt verraten. Aber wenn Juden wirklich schlechte Menschen sind, warum versteht sich Jojo dann so gut mit ihr?“ (FBW)

B/R: Taika Waititi. D: Roman Griffin Davis, Scarlett Johansson, Taika Waititi, Rebel Wilson, Sam Rockwell. USA 2019, 108 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

DIE WÜTENDEN - LES MISÉRABLES

TIPP DER WOCHE



„Ladj Lys Debütfilm LES MISÉRABLES ist keine Neuverfilmung von Victor Hugos berühmten Roman, sondern eine wuchtige, wütende Parabel über das Verhältnis der Klassen im Paris der Gegenwart.“ (programm kino.de) Es brennt in den Vorstädten ... Schon bei seinem ersten Einsatz spürt der Polizist Stéphane, der Neuling in der Einheit für Verbrechensbekämpfung in Montfermeil, die Spannungen im Viertel, in dem es immer wieder zu hitzigen Auseinandersetzungen zwischen Gangs und Polizei kommt. Der Film ist ein harter, realistischer, schnell geschnittener und provozierender Blick auf die klaffende Wunde sozialer Ungerechtigkeit.

B/R: Ladj Ly. D: Damien Bonnard, Alexis Manenti, Djibril Zonga, Issa Perica, Al-Hassan Ly, Steve Tientcheu, Almamy Kanoute. Frankreich 2019, 103 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!

DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME



Als Peter Wohlleben 2015 sein Buch „Das geheime Leben der Bäume“ veröffentlichte, stürmte er damit über Nacht die Bestsellerlisten: Wie der Förster aus der Gemeinde Wershofen hatte noch niemand über den deutschen Wald geschrieben. Nun kommt das Buch ins Kino. „Geschick verbindet Regisseur Jörg Adolph die opulente Naturdoku mit einem spannenden Porträt des engagierten Öko-Försters aus der Eifel. 30 Jahre nach dem großen Waldsterben findet so das Interesse an ökologischen Zusammenhängen, an einem schonenden Umgang mit Ressourcen und natürlichen Kreisläufen den Weg auf die Leinwand.“ (programm kino.de)

B/R: Jörg Adolph. Dokumentation. D 2019, 100 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



JUDY

„Renée Zellweger darf als Judy Garland alles geben und zeigt mit einer oscarreifen Leistung, was sie kann: Sie schlüpft in die Persönlichkeit des Stars, streift sich Judy Garlands Geschichte über und wird ihr beinahe gespensisch ähnlich...“ (programm kino.de) Zellweger wurde dafür mit dem Golden Globe ausgezeichnet.

R: Rupert Goold. D: Renée Zellweger, Jessie Buckley, Finn Wittrock. GB 2019, 118 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

MOTHERLESS BROOKLYN

„Ein von dem Schauspieler Edward Norton, der auch die Hauptrolle spielt, virtuos und stilsicher als Hommage auf klassische Noir-Werke inszenierter Film vor dem Hintergrund des New Yorker Stadtteils Brooklyn in den 1950er-Jahren.“ (filmdienst.de)

B/R: Edward Norton. D: Edward Norton, Bruce Willis. USA 2019, 145 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!



PARASITE

Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist ihm ein brilliant erzähltes Meisterwerk gelungen. GISAENGCHUNG B/R: Bong Joon Ho. D: Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Yeo Jeong, Choi Woo Shik, Park So Dam, Lee Jung Eun, Chang Hya Jin. ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16, 16. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 6.2.2020 bis 12.2.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
INTRIGUE	16.00 20.50!	16.00 20.30	16.00 20.30	16.00 20.30	16.00 20.30	16.00 20.30	16.00 20.30
JOJO RABBIT		18.15 20.50	18.15 20.50	18.15 20.50	18.15 20.50	18.15 20.50	18.15 21.00!

DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME							
	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10
	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40	18.40

DIE WÜTENDEN 21.10 21.10 **21.10** 21.10 21.10 21.1

SORRY WE MISSED YOU 19.00 19.00 19.00 19.00 19.00 **19.00** 19.00

... NÄCHSTENLIEBE 16.45 16.45 16.45 16.45 16.45 **16.45** 16.45

MOTHERLESS BROOKLYN 21.10 **21.10**

JUDY 13.30

PARASITE 13.15

PERSONA NON GRATA 19.00

ALS DER JAGUAR NACH HERFORD KAM 18.00

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LA GOMERA ab 13. Februar
Um einen im Gefängnis einsitzenden Geldwäscher der Drogenmafia frei zu bekommen, soll ein korrupter Polizist aus Bukarest eine Pfeifsprache lernen. Dies führt ihn auf die Kanaren nach La Gomera. Weil in dieser Geschichte jede Partei – ob gut oder böse – die andere überwacht oder man sich gegenseitig misstraut, soll die Pfeifkommunikation der kriminellen Seite helfen, verschwundenes Geld wieder zu beschaffen. (programm kino.de)



BOMBSHELL - DAS ENDE DES SCHWEIGENS ab 13. Februar
Megyn Kelly ist das Aushängeschild von Fox News. Als sich die Moderatorin mit Präsidentschaftsbewerber Donald Trump anlegt, hat sie ein Problem: Ihr Chef Roger Ailes ist mit dem Krawallkandidaten befreundet, außerdem beschert dieser dem Sender Topquoten – in der Folge auch mit einer sexistischen Twitter-Kampagne gegen Megyn. Deren Kollegin Gretchen Carlson verklagt ihren langjährigen Boss wegen sexueller Belästigung, während die Redakteurin Kayla Pospisil nach einem Meeting mit Ailes aufsteigt.



JUST MERCY ab 27. Februar
Gerechtigkeit ist das höchste Gut des Justizwesens, ein Gut, das in Amerika besonders der schwarzen Bevölkerung oft verwehrt bleibt. Nach Abschluss seines Studiums in Harvard geht der Anwalt Bryan Stevenson nach Alabama, um zusammen mit einer ortsansässigen Anwältin Menschen zu verteidigen, die zu Unrecht verurteilt wurden. Einer seiner ersten Fälle ist der von Walter McMillian, der 1987 für einen Mord zum Tode verurteilt wurde, obwohl die meisten Indizien für ihn sprachen und die einzige Zeugenaussage gegen ihn von einem Kriminellen stammte.

EMMA ab 5. März
England, Anfang des 19. Jahrhunderts: Die junge Emma Woodhouse, schön, klug, selbstbewusst und reich, führt in ihrem verschlafenen Ort die bessere Gesellschaft an. Leider ist ihr noch nicht der richtige Partner begegnet. So verbringt sie ihre Zeit damit, andere zu verkuppeln, allen voran ihre Freundin Harriet. Die ausgesuchten Liebhaber beißen jedoch nicht an, nicht standesgemäße Nebenbuhler tauchen auf, und schließlich sieht sich Emma selbst ungewollten Avancen ausgesetzt. Romantische Gesellschaftskomödie nach Jane Austens Literaturklassiker.

KAMERA EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 11,00€ / ErmäBigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / ErmäBigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Do 6.2. | 19.00h | PERSONA NON GRATA

Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs kommt der japanische Diplomat Chiune Sugihara in Litauen an. Dort soll er offiziell ein Konsulat seines Heimatlandes eröffnen. Schnell bemerkt Sugihara, dass in Europa alle Zeichen auf Krieg stehen und ein Konflikt zwischen Deutschland und der Sowjetunion unausweichlich ist. Als die Nazis Litauen besetzen, werden nach und nach alle Konsulate geschlossen. Doch bevor auch die japanische Vertretung schließt, erteilt Sugihara den dorthin geflüchteten Juden eine Aufenthaltsgenehmigung für sein Heimatland und rettet so mehr als 6.000 Juden das Leben.

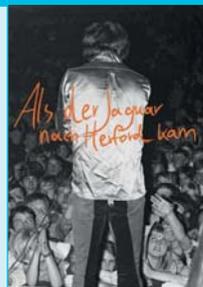
R: Cellin Gluck | B: Tetsurō Kamata, Hiromichi Matsuo | D: Toshiaki Karasawa, Koyuki, Borys Szyz, Agnieszka Grochowska ... | Japan, Polen 2015 | 139' | FSK 12.



MI 12.2. | 18.00h | ALS DER JAGUAR NACH HERFORD KAM

Die Dokumentation spannt den Bogen von den 1960er Jahren mit Interviews und viel Musik bis in die heutige Zeit und ist so ein wiederbringliches Zeitdokument. Der Film folgt seinen 9 Protagonisten mit dokumentarischen Bildern und Super 8-Filmen in die Vergangenheit und begleitet sie mit der Kamera in der Gegenwart.

R: Rainer Bärensprung, 130 Min., FSK: ab 0.



Hätte, hätte machen.

www.hätte-hätte.de

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld